Kanu-Gruppe Wilster e.V.

Nr. 27
März 2013

Deutscher Kanu-Verband

Pfingsten nach Friedrichstadt

Kenterkönig

Vereinszeitung der Kanu-Gruppe Wilster e.V. von 1936
www.kanu-gruppe-wilster.de

2012 – Die KGW glänzt als Team (von Ehrenamtlern) und im Wanderfahrerwettbewerb

- **Viele Ehrungen auf der JHV für tolle sportliche Leistungen**
  (Siehe Seiten 4, 5 und 6)
- **Die Jugend der KGW landete auf Platz 1 im landesweiten Vergleich der Vereine. Insgesamt paddelten 63 Aktive (Jugendliche + Erwachsene) zusammen 33997 Kilometer (KGW-Rekord)!**
- **Sehr erfreulich, wie die KGW als Team agiert/ wie das Ehrenamtliche weit über den Vorstand hinaus gelebt wird. Sei es bei Veranstaltungen und Fahrten, beim jüngsten Garagenneubau oder auch in der Jugendarbeit.**

Vielen Dank!

Für die KGW war 2012 eines der erfolgreichsten Jahre.

Hermann Kewitsch
50 Jahre Treue zur KGW

Elke Tiedemann
40 Jahre Treue zur KGW

Reinhard Frisch
40 Jahre Treue zur KGW

Danke für eure Treue zur KGW!

Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung: v.l.n.r.: Sven Nimz, Elke Tiedemann, Jacob Nimz, Robert Looft, Monika Engel, Ingmar Engel, Moritz Gahrmann, Elias Engel, Uwe Münster, Doris Neumann, Leo Engel, Lasse Petersen, Hannes Horstmann, Ove Nimz, Konstantin Münster, Benedikt Grimm, Flemming Grimm, Reinhard Frisch, Anja Horstmann, Christiane Münster, Hans-Georg Diederich und Christian Ruge

Boßeln:

Historischer Sieg für die Kanuten

Die St.Margarethener wurden in einem hart umkämpften Boßelwettkampf mit 57 „Kiek ut“ (Meter) geschlagen! Historisch, denn es ist in der etwa 20-jährigen Boßeltradition zwischen den Paddlern und den St.Margarethenern erst der zweite Erfolg für die Kanuten aus Wilster und Itzehoe …

Umso größer war die Freude. *Ingmar*

2. Indoor-Cup des IWW:

Wir waren wieder dabei –
leider waren die anderen besser!

Viele starke Konkurrenten unter den 24 teilnehmenden Mannschaften. Und so schieden die KGW-Racer in der B-Endrunde (Platz 9 bis 16) im Ko-System aus.

Weiter auf Seite 2

Bei einem Wettkampf außer Konkurrenz durften die Badegäste zeigen, was sie können – unsere Jugend war mit dabei: Hannes H., Leon, Nico, Leo, Dag, Pär

An den Fans hat es nicht gelegen…

Schleuse Kasenort: Vortrag von Arno Kruse

Für den 06. Januar 2013 hatte Inge Wulf einen Vortrag mit Arno Kruse über die Kasenorter Schleuse organisiert.

Arno Kruse

Kurzfristig ergab es sich dann auch noch, dass wir es uns dabei auf der Germania gemütlich machen konnten. Vorweg einen großen Dank an Familie Brandt für den gut geheizten, Gastraum und die freundliche Bewirtung.

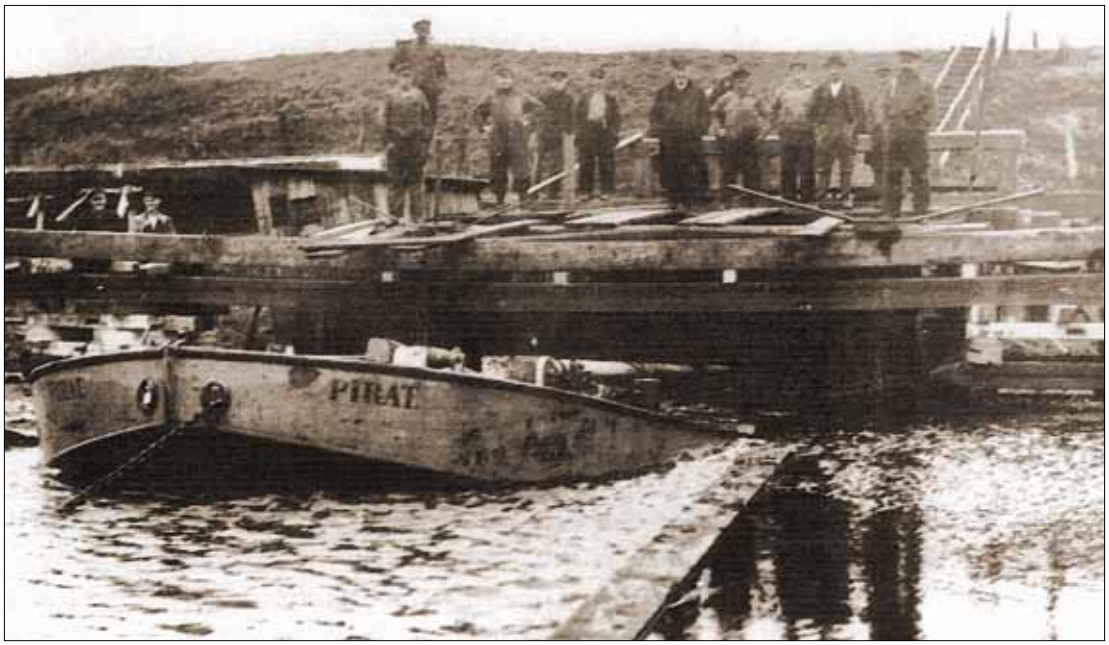
Arno hatte einige Schautafeln mit alten Fotos und Zeitungsberichten aufgestellt, die das Erzählte noch anschaulicher machten.

Erstmals wurde Kasenort 1438 namentlich erwähnt, davor nannte sich der Ort schon seit dem 12. Jahrhundert Wilstermünde. Seit 1721 ist die Wilsterau beidseitig eingedeicht.

Nachweislich gab es aufeinander folgend drei Schleusen in Kasenort die an unterschiedlichen Stellen errichtet waren. Dieses waren Sielschleusen, also ein `Durchlass´ im Stördeich, der bei Hochwasser geschlossen war. Bei Niedrigwasser wurden diese Sielschleusen geöffnet und die Schiffe konnten passieren und ihre Waren in die Stadt bringen bzw. aus der Stadt heraus. Die damalige Seestadt Wilster hatte ihren wirtschaftlichen Höhepunkt Ende des 16., Anfang des 17. Jahrhunderts.

Alle Waren mussten durch das Nadelöhr Sielschleuse Kasenort. Dafür wurden sie auf der Stör von den großen Seeschifffen auf kleinere Kähne umgeladen, die dann die Sielschleusen passieren konnten und für den Export das Ganze umgekehrt. Zu dieser Zeit herrschte ein reger Schiffsverkehr auf der Stör und natürlich auch auf der Wilsterau.

1920 geschah dann ein Unglück, bei dem glücklicherweise niemand ums Leben kam. In der Sielschleuse verkantete sich die Schute `Pirat´ und so ließ sich die Schleuse nicht mehr schließen. Bei der folgenden Flut wurde Wilster teilweise überflutet, es kam zu erheblichen Sachschäden in der Stadt. Das Schiff wurde dann beim nächsten Niedrigwasser aus der Schleuse geborgen und so konnte das Siel die Stadt wieder vor Hochwasser schützen.



Land unter in der Marsch, als sich die Schute „ Pirat “1920 in der alten Sielschleuse verkantet

Diese Sielschleuse befand sich aber in einem sehr schlechten Zustand und so machte sich der damalige Bürgermeister der Stadt Wilster Christian Dethlefsen stark für den Bau einer neuen Deichschleuse.

So kam es 1925 zum Bau der heutigen Kasenorter Schleuse, die von größeren Schiffen passiert werden konnte und zudem auch noch tideunabhängig war.

Heute dient die Schleuse hauptsächlich der Entwässerung.

Von diesem regen Warenaustausch in Kasenort zeugt heute nur noch die alte Zollhebungsstelle. Dieses Gebäude wurde 1794 neben der letzten Sielschleuse errichtet, heute ist es das Wohnhaus der Familie Ulf und Sabine Nimz.

Zum Schluss noch einige Zahlen:

Zum Höhepunkt der Schifffahrt im Kreis Steinburg, fuhren im Jahre 1912 4319 Schiffe auf der Stör zum Itzehoer Hafen. Davon waren 182 Schiffe seegängig, sie wurden mit Dampfschleppern die Stör hinauf und wieder hinunter gebracht.

1925 waren in Wilster noch 90 Handelsschiffe registriert.

Danke Arno für diesen sehr interessanten Vortrag und nochmals Danke für die Unterstützung zu diesem Artikel *Marion*

DRACHENBOOT-INDOOR-CUP 2013 – Herbe Niederlage für die KGW-Racer

Ganz nach dem Motto: „Spaß ist die Hauptsache!“ haben wir auch dieses Jahr wieder am Indoor-Drachenbootrennen teilgenommen. Doch leider konnten wir unseren 3. Platz aus dem letzten Jahr nicht verteidigen, sondern mussten eine herbe Niederlage hinnehmen. Schon das erste Rennen gegen die Drachenbootpaddler- und Paddlerinnen der Capybaras e.V. aus Schellhorn verloren wir nach gefühlten 3 Sekunden. Wir erklärten uns die Niederlage mit dem Umstand unseres noch müden und leicht angeschlagenen Teams – sowohl feier- als auch gesundheitsbedingt. Gegen Mittag sah die Situation dann aber besser aus, denn mit Kaffee und Kuchen gestärkt gewannen wir sowohl gegen das Team „Gummiboot“ – Itzehoer Spielmannzug als auch gegen das Team „Bloco Alegria“ – Samba-Trommler aus Elmshorn und Hamburg. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Kuchen-Bäckerinnen und das Anfeuern unserer Vereinsmitglieder! Trotz unserer Niederlage hatten wir es damit immerhin noch in die Final-Gruppe B geschafft. Doch dann der harte Schlag ins Gesicht…. Wir verloren in unserem ersten Finalrennen gegen „Die Schwenker“, hinter deren Namen sich tatsächlich Kremper Fahnenschwenker verbergen! Etwas geschockt fuhren wir dann erschöpft aber mit der Erinnerung an eine sehr gelungene Veranstaltung des IWW's nach Hause! Doch trotz der herben Niederlagen oder gerade deshalb werden wir wieder mit starkem Willen zum Siegen dabei sein, wenn es wieder heißt

„Are You ready…Attention…Go! *Christin*

Teamkapitän Uwe dazu: *„Ich denke diese Niederlage kam zur rechten Zeit und wir werden die Zeit bis zum nächsten Drachenboot Event optimal nutzen - will heißen jeder arbeitet sicherlich bis dahin an seiner Kondition. Ich würde mich freuen, wenn wir dann unser Team an der einen oder anderen Position mit jüngeren Sportlern auf stocken können.“*

aktiv markt Maron
Inh. Ralf Maron | Steindamm 12 | 25554 Wilster | Telefon: 04823-8054
EDEKA
Unsere Öffnungszeiten im WEZ Wilster:
Montag bis Samstag
von 6:30 – 20:00 Uhr
NEU!
Wir lieben Lebensmittel.
SPIELWARENABTEILUNG

Maurer- und Zimmererarbeiten
Neubauten · Reparaturen aller Art
Fassadenimprägnierung · Baustoffe
Meisterhaft
Seit 1978
otto nagel GmbH
Planung und Ausführung sämtlicher Bauarbeiten
Baugeschäft Otto Nagel GmbH
Geschäftsführer: Olav Lippke
An der Au 3a - 25554 Wilster
Tel.: 0 48 23 - 917 1 - Fax.: 0 48 23 - 917 2
E-Mail: info@ottonagel.de · Internet: www.ottonagel.de

„Safety First“ – oder wie es bei uns heißt: Kentertraining!

Zitat (Fortgeschrittener Eskimot Ulf):
„Erste Aktion in der Natur: Gewässer auf Grundtiefe ausloten!“

Jan Ratjen

Und Spaß haben wir auch!

Allerhöchste Priorität hat natürlich die Schwimmweste, aber wenn man dann schon Mal im Bach liegt, ist es zusätzlich von aller größter Bedeutung sich und sein Boot im Griff zu haben. Und hierzu gehört in erster Linie nicht unbedingt die perfekte Kenterrolle, sondern sicher aus dem Boot zu kommen und nicht in Panik zu geraten. Bei uns in Wilster heißt diese Vorbereitung auf den Ernstfall Kentertraining! Für Mitglieder der Jugendgruppe Pflicht, aber euch von den Erwachsenen gut angenommen, findet alle zwei Wochen im Winterhalbjahr und nach Möglichkeit an einem Termin im Sommer in der Elbe das Training statt. Hier ist natürlich das ehrgeizige Ziel aller Teilnehmer die Kenterrolle technisch in einwandfreier Schönheit von den Altmeistern zu erlernen, doch zuerst heißt es die Angst verlieren. Wie lang kann ich eigentlich unter Wasser die Luft anhalten? Hab ich somit Zeit nach einem gescheiterten Versuch das Paddel erneut in Stellung zu bringen? Wie öffne ich die Spritzdecke unter Wasser und wie rolle ich mich dann am besten raus? Fragen über Fragen, die im Schwimmbad geklärt werden. Normales Programm bei Neulingen: Zuerst die Hüfte lockern und mit einfachen Hüftknickübungen am Beckenrand warm werden. Ist der Hüftknick dann perfektioniert, wird die dazugehörige Paddelbewegung trainiert, um dann im Finale beides zur besagten „Kenterrolle“ oder auch „Eskimorolle“ in vollster Eleganz zu kombinieren. Sobald das sitz, geht es dann ans Masseneskimotieren. Nicht selten kommt es dabei zu einem Wettstreit, wer die Kenterrolle möglichst oft am Stück schafft, ohne abzusetzen. Dass dies dann nur noch wenig mit der Realität zu tun hat, 20 oder 30 Rollen hinter einander weg auf der Stör oder Elbe machen zu müssen, ist klar. Ernster wird es dann wieder, wenn es heißt: Umziehen ins große Becken! Auf einmal ist dann der Schwimmbadvorteil „Grundrolle“ weg und auch das rettende Ufer ist meistens nicht so nah oder praktisch wie erhofft. Ein Wiedereinstieg auf See ist manchmal unerlässlich und muss daher auch trainiert werden. Variante eins wäre von hinten ans Boot anschwimmen und über das Heck in die Sitzluke schwingen. Gleichgewicht halten, ist hierbei das A und O. Sollte Wellengang einem einen Strich durch die Rechnung machen, muss man Ausschau nach Mitstreitern halten und sich per Paddelstütze über ein Zweitboot ins eigene Gefährt arbeiten. In der Praxis kann auch diese Übung gekonnt elegant oder eher nach wühlen aussehen. Meistens ist aber das Kentern oder aus dem Boot geschleudert werden zu vermeiden und das „Stützen“ kommt zum Einsatz. Hierbei fängt man sich mit dem Paddel auf dem Wasser ab. Hat man das alles auf der Reihe beginnen die Spielereien der Fortgeschrittenen. Das Szenario „Paddel-weg“ wird mit der Handrolle durchgespielt und Begriffe wie „Back-Deck-Roll“ fallen. Hierbei wird sich nicht wie normal übers Vorderdeck gerollt, sondern wie der Name schon sagt übers Hinterdeck. Hat man das auch im Griff, ist man fertig augebildeter Profi und gibt sein Können natürlich an die neuen Neulinge weiter!
Größter Erfolg ist natürlich, dass den Teilnehmern die Angst vorm Kentern genommen wird und wir auch weiterhin in Zukunft alle wieder sicher in den Heimathafen Wilster einlaufen!
Großer Dank, gilt natürlich wie in jedem Jahr den Stadtwerken Wilster und dem Team vom Hallenbad, die uns dieses Training ermöglichen und der eingespielten Crew der Wilsteraner Kanuten, die ihr Können weitergeben!

Modernste Technik beim Kentertraining

Am 09. Februar gab es eine absolute Neuerung beim Kentertraining! Erstmalig wurde modernste Unterwasservideotechnik auf einem Kajak montiert. Jegliche Schummeleien oder eventuelle Fehler der Teilnehmer blieben den Trainern nun nicht mehr vorenthalten! Bei der anschließenden Auswertung des Bildmaterials konnten sämtliche Abweichungen von der perfekten Kenterrolle analysiert werden und ein auf jeden einzelnen individuell zugeschnittener Trainingsplan entwickelt werden! Dies war ein weiterer Schritt zur Optimierung des Sicherheitstrainings der Kanu- Gruppe und wird in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um dann auch die Entwicklung der einzelnen Teilnehmer zu erkennen. *Jan*

Ouzo mit den Paddelmuttis

Am 22. Februar 2013 trafen sich wieder die Paddelmädelz mit einigen Müttern der Kanujugend beim Griechen in Wilster. Die Beteiligung in diesem Jahr war super, mit 16 Frauen war der große Tisch vollbesetzt und es wurde geschnattert was das Zeug hält. Dabei ging es natürlich nicht nur um Paddeltechnik und Bootskunde, sondern um alles was Frau so beschäftigt! Die Stimmung war wie immer sehr ausgelassen, das Essen lecker, und der Ouzo köstlich!So freuen wir uns schon mal auf den Februar 2014, wenn es wieder heißt: `Mit den Paddelmuttis zum Griechen´. *Marion*

Die Paddeldamen lernen den Umgang mit Pinsel und Farbe!

Zum Winterprogramm der Paddeldamen gehörte in diesem Jahr auch ein Schminkabend in der Parfümerie Behmer. Nach Feierabend trafen wir mit neun freudig erregten Paddlerinnen bei Verena Behmer im Beauty-Salon ein. Wir ließen uns von gelernter Hand verwöhnen und verschönern, nicht dass wir es nötig hätten, aber man könnte ja noch etwas lernen.
Dann gings auf zum Fotoshooting ins Studio von Marc Behmer. Also alle in die richtige Position gebracht und dann auch noch alle auf einmal nett gucken und lächeln, gar nicht so einfach. Das Ergebnis hat mich dann doch sehr überrascht, „watt för schmucke Dirns“, oder hat Marc da irgendwie nachgeholfen? Naja gelernt ist gelernt!
Danach gab es dann gezielte Tipps für´s selbstaufgelegte, perfekte Makeup, hier ein bisschen davon und dort ein bisschen hiervon, aber bloß nicht zu weit nach außen oder zu dicht ans Auge, also doch nicht so einfach. Aber egal wir hatten einen schönen, sehr lustigen Abend und wenn das eine oder andere Mädel jetzt doch etwas bunter aussieht, dann liegt es da dran, dass wir jetzt mit Pinsel und Farbe umgehen können! Einen ganz lieben Dank an unsere Kathy, die das ganze organisiert hat und natürlich an das Behmer-Team! *Marion*

Seit über 110 Jahren die erste Adresse in Wilster
Christian Haack
Inh. Andreas Richeling

Haus- und Küchengeräte- Glas- Porzellan-Keramik- Sämereien-
Pflanzenschutzmittel- Gartengeräte- Zoo-Artikel- Geschenkartikel-
Eisen- und Stahlwaren- Angelgeräte- Waffen und Munition- Werkzeuge
Am Markt 1 · 25554 Wilster • Tel. + Fax: 04823 8334
www.christian-haack.de · haackammarkt@t-online.de

STADTWERKE WILSTER
HALLENBAD
Badespaß und Sauna
... stets im Dienst der Kunden!

Neue Location für unsere Weihnachtsfeier

Zum ersten Mal fand die diesjährige Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte statt, welche wir am 15. Dezember mit ca. 50 KGW´lern feiern konnten. Hier hatten alle genügend Platz, es würde sogar noch für einige mehr reichen. Der Festausschuss hatte mit seinen Helfern die Örtlichkeiten wunderbar hergerichtet. Für mich war es die erste Weihnachtsfeier als Mitglied des Vereins und es wurde ein schönes Erlebnis.

Nach der Begrüßung des Vorstandes, wurden die Ehrungen vorgenommen. Hier sind mir vor allem die Ehrung von Hermann Kewitsch für langjährige Vereinszugehörigkeit sowie die Ehrungen von Uwe Münster und Ingmar Engel für ihre herausragenden Kilometerleistungen im Gedächtnis geblieben. Hermann verschwand hinter dem großen Präsentkorb. Ingmar und Uwe bekamen wunderschöne T-Shirts, welche sie doch bitte in der kommenden Sommerzeit oft tragen sollen.

„Ich fand unsere Weihnachtsfeier sehr gelungen. Es war schön, dass wir mehr Bewegungsfreiheit hatten. So konnte man sich gut unterhalten, tanzen und in Grüppchen zusammensitzen. Den Raum fand ich angenehm und vor allem ist er barrierefrei.“ (Ingelore)

Nach den Ehrungen konnten wir das leckere Essen genießen. Endlich konnte der gemütliche Teil beginnen.

Es wurde viel gesprochen über Kommendes, Vergangenes, Interessantes und Belangloses, auch die diversen Getränke wurden zu sich genommen. Nur der heißgeliebte Sekt oder Rotwein für die Mädelz hat uns etwas gefehlt. Dafür wurden die von den Mädelz gebackenen Kekse herumgereicht. Natürlich haben wir auch viel gelacht und zu späterer Stunde schwang der eine oder die andere das Tanzbein. Hier fiel mir besonders Thore auf, der echt toll tanzen kann. Moni, freu dich darüber.

„Gerade der Gang zum Tresen oder zum Buffet lockerte auf und eröffnete neue Gespräche! Man verweilte im Tresenbereich oder nutzte die Gelegenheit den Tisch zu wechseln.“ (Thore)

„Befürchtete Bahnhofsatmosphäre blieb aus – und am Tresen war es sehr gemütlich!“ (Hauke)

Ich hoffe, dass euch allen die Weihnachtsfeier in guter Erinnerung bleibt und ihr wißt mit wem, bzw. wie ihr nach Hause gekommen seid. Nicht so wie ich, die das nette Heimweggespräch mit Anja total verdrängt hatte.

Christel

Ehrungen

für langjährige Vereinszugehörigkeit

50 Jahre:

Hermann Kewitsch

40 Jahre:

Elke Tiedemann, Jürgen Schulzewski, Doris Kock, Reinhard Frisch

30 Jahre:

Jan-Hendrik Schneider, Robert Looft, Simon Heldberg

25 Jahre:

Christian Ruge, Kenneth Rostig, Claudia Brandt, Petra Demnick

10 Jahre:

Mike Kaminski, Christine Milligan

Zahlreiche Ehrungen auf der Weihnachtsfeier: v.l.n.r.: Ingmar Engel, Jan Ratjen, Claudia Brandt, Konstantin Münster, Hermann Kewitsch, Simon Heldberg, Robert Looft, Monika Engel und Uwe Münster

Nimz
Bestattungen GmbH
Sven Nimz
Bestattermeister
Begleitung, Beratung und Vorsorge
Tel. 0 48 23 / 341
Mühlenstraße 12 a
25554 Wilster
www.nimz-bestattungen.de

Wanderfahrerwettbewerb 2012 (Erwachsene)

Wanderfahrerwettbewerb 2012 (Erwachsene)

Silber

Christiane Münster / gesamt 5204 Km	1006 Km
Doris Neumann / gesamt 3650 Km	931 Km

Bronze

Hans-Georg Diederich	812 Km
Lasse Petersen	758 Km
Sven Nimz	603 Km
Anja Horstmann	560 Km

Bronze *nach Gold*

Uwe Münster (2. x)	3900 Km
Ingmar Engel (3. x)	3669 Km
Reimer Demnick (13. x)	1336 Km
Kai Nimz (13. x)	1048 Km

Bronze *Wiederholung*

Thore Engel	1525 Km
Monika Engel	1378 Km
Marion Behling	916 Km
Conny Nimz	828 Km
Hauke Horstmann	811 Km
Peter Kohnke	618 Km

Außerdem nahmen am Wanderfahrerwettbewerb teil:

Christin Görbitz	437 Km
Jan Ratjen	436 Km
Ralf Schilling	425 Km
Ariane Kappelau	392 Km
Kathy Ewers	380 Km
Robert Looft	342 Km
Edeltraut Weigelt	314 Km
Rüdiger Demnick	272 Km
Christel Horstmann	266 Km
Urte Nagel	259 Km
Karina Ratjen	238 Km
Ingelore Kahrens	208 Km
Jürgen Kock	183 Km
Stefanie Junge	172 Km
Richard Ruge	149 Km
Reinhard Frisch	142 Km
Dieter Horstmann	121 Km
Peter Huusmann	110 Km

Sowie:

Ulf Nimz, Mathis Hayenga, Brigitte Schneider, Ingeburg Wulff, Klaus Neumann und Jan Görbitz.

Die 40 Teilnehmer (17 weiblich / 23 männlich) der KGW paddelten gemeinsam **25 904 Km** und erzielten hiermit den **5. Platz** in der Rangliste der Vereine auf Landesebene (unter 29 teilnehmenden Vereinen)!

Siehe Kekö Nr. 26

Wanderfahrerabzeichen/Wfa Silber

Christiane Münster

Doris Neumann

Wanderfahrerabzeichen/Wfa Bronze

Lasse Petersen

Anja Horstmann

Hans-Georg Diederich

Sven Nimz

Vereinsmeisterschaften der Kanu-Gruppe Wilster

Vereinsmeister:	Uwe Münster
Vereinsmeisterin:	Monika Engel
Jugendmeister:	Jacob Nimz
Jugendmeisterin:	Elske Ruge
Schülermeister:	Leo Engel

Familienpokal: Familie Engel
Ingmar, Monika und Elias Engel mit 5613 km

LKV - Schleswig Holstein

Schüler- und Jugendwanderfahrerwettbewerb

	Verein	Teilnehmer	Kilometer
1.	Kanu-Gruppe Wilster	23	8094
2.	Rendsburger Kanu-Club	14	7535
3.	Itzehoer Wasser-Wanderer	17	5413
4.	Itzehoer Kanu-Club	12	5307
5.	Elmshorner Wanderpaddler	7	4465
6.	TSV Klausdorf	8	2100
7.	Bootsverein Obertrave	20	2032
8.	Kanu-Club Geesthacht	15	1365
9.	Flensburger Paddelfreunde	14	1240
10.	Ellerbecker Turnvereinigung Kiel	3	1227
11.	Sportverein Hamberge Kanusparte	8	1195
12.	Kieler Kanu-Klub	4	750

Insgesamt 16 teilnehmende Vereine
WFA-Ehrungen der Jugendlichen: Siehe auch Seite 7 (Jugendseite)

Teilnehmer am Schüler- und Jugendwanderfahrerwettbewerb

Benedikt Grimm:
Schüler Silber

Moritz Gahrmann:
Jugend Bronze

Ove Nimz:
Jugend Silber

Henri Horstmann:
Schüler Silber

Jacob Nimz:
Jugendmeister und Jugend Bronze

Leo Engel: *Schülermeister und Schüler Silber (2)*

Elias Engel:
Jugend Gold

Elske Ruge:
Jugendmeisterin und Jugend Silber

Es wird wieder gepaddelt!

Der Frühling steht vor der Tür und es fängt wieder an zu kribbeln: Es soll endlich wieder aufs Wasser gehen. In den Sommerferien fahren wir nach Mecklenburg-Vorpommern auf Urlaubstour und nun beginnt die Zeit, um uns dafür fit zu machen! Also keine Müdigkeit vortäuschen, sondern auf geht's in die Boote! *Ingmar*

Donnerstagstraining läuft weiter!

Weil es bei Lasse aus beruflichen Gründen zeitlich eng werden könnte, steigt ab April Elias Engel mit in die Leitung für den Sport am Donnerstag ein. So konnten wir nun die Termine bis zu den Sommerferien festlegen:

Jeweils ab 18.00 Uhr am 11.April, 25.April, 23.Mai, 6.Juni und 20.Juni

Kampfkunst Systema

Bei unserem kleinen Exkurs ins Nordic Fitness Center erhielten wir anderthalb Stunden lang einen Einblick in die russische Kampfkunst „Systema". Einhellige Meinung: sehr interessant! Die 15 Jugendlichen haben toll mitgemacht. Und ich hatte anschließend ordentlich Muskelkater. *Ingmar*

Eishockey und Tidenkalender

Die Au zugefroren, das Eis hielt – außerdem schien auch noch die Sonne so schön: Grund genug das Jugendprogramm spontan etwas abzuändern und mit Schlittschuh aufs Eis zu gehen. Anschließend gab es bei Heißgetränken dann noch ein paar Lektionen im Umgang mit dem Tidenkalender. *Ingmar*

Lorbeeren nach toller Saison

Neben einer Menge Spaß auf vielen Kanufahrten waren wir auch mit den sportlichen Leistungen sehr erfolgreich!

(Siehe auch Seite 5)

Mehrere Jugendliche kamen unter die Top 3 ihres Jahrgangs in S-H

9 Jahre	3.Platz	Hannes Horstmann
10 Jahre	1.Platz	Leo Engel
11 Jahre	3.Platz	Pauline Struve
12 Jahre	1.Platz	Benedikt Grimm
13 Jahre	2.Platz	Jacob Nimz
13 Jahre	3.Platz	Moritz Gahrmann
15 Jahre	2.Platz	Ove Nimz

Es zählt das Alter zu Saisonbeginn.

Hannes Horstmann B1 und 3. in S-H

Flemming Grimm

Konstantin Münster

Pauline Struve

Wanderfahrerwettbewerb 2012-Jugend und Schüler

Schüler, Bronze 1 :

Hannes Horstmann	152 km
Flemming Grimm	209 km

Schüler, Silber 1:

Benedikt Grimm	763 km
Henri Horstmann	614 km

Schüler, Silber 2:

Leo Engel	838 km

Jugend, Bronze 1:

Jacob Nimz	1030 km
Moritz Gahrmann	797 km

Jugend, Silber 1:

Ove Nimz	650 km
Elske Ruge	666 km

Jugend, Silber 2:

Konstantin Münster	592 km

Jugend, Gold 1:

Elias Engel	566 km

(Saison 2012) / insgesamt: 2557 km

Außerdem nahmen am WFA teil:

Tim-Ole Appel	164 km
Natascha Ehlers	89 km
Leonie Krohn	91 km
Tristan Tiedemann	52 km
Tavin Krüger	118 Km
Pauline Struve	195 Km
Urte Göttsche	159 Km
Dag Nimz	107 Km
Pär Nimz	75 Km
Marvin Evers	44 Km

Sowie Sam Hogdson und Tim Gothmann

Die Jugend übernimmt Verantwortung

Auf der Jugendvollversammlung im Dezember wurde wichtige Posten vergeben:

Jacob Nimz wurde ebenso zum 2. Jugendvertreter wieder gewählt wie Thore Engel zum 2.Jugendwart.

In den Jugend-Festausschuss gewählt wurden: Tim-Ole, Benedikt, Hannes H., Leonie, Henri

Delegierter für das Kinder- und Jugendparlament Wilster: Jacob Nimz; Vertreter: Henri Horstmann und Moritz Gahrmann

Vielen Dank für eure Bereitschaft Ehrenamt zu übernehmen!

Ingmar

www.zumlandhaus-wilster.de
Zum Landhaus
Inh. Manuela Reikowski-Schmidtke
Schmiedestr. 10 · 25554 Wilster · Telefon: 04823 348
Ostern: Mittagsmenu
Ab dem 1. Mai - Gerichte der Saison
Matjes - Scholle - Spargel
Familienfeiern bis 50 Pers. -Clubraum 20-25 Pers. buchbar!
Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Feier bei uns zu buchen! Tel.: 348
tägl. ab 17.00 Uhr geöffnet · Donnerstag ist Ruhetag · warme Küche 18.00-23.00 Uhr
Samstag und Sonntag Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !Ihre Familie Reikowski-Schmidtke

April 2013

Sa. 06.04. - **Kleinflussfahrt**
Info: Aushang / Wanderwarte

Fr. 12.04. - **Die Jugend paddelt wieder.**
immer freitags Beginn: 16.30 Uhr

Sa. 13.04. - **Anpaddeln,**
danach gemütliches Beisammensein
Info: Aushang / Wanderwarte

So. 28.04 - **Damen-Kaffeefahrt**
Info: Doris

Mai 2013

01.-11.05. - **Herrentour - Donau**
Info: Frischi, Kai

03.-05.05. - **Teilnahme am Wesermarathon**
Info: Doris

08.-11.05. - **Pfingstfahrt nach Friedrichstadt**
Info: Wanderwarte

Sa. 25.05. - **Bootshaus- und Anlagendienst**
9.00 - 16.00 Uhr

Juni 2013

Sa. 01.06. - **Drachenbootcup des IWW**
Die KGW-Racer nehmen teil
Info: Uwe

Sa. 08.06. - **Geburtstagsfahrt -**
Unterwegs mit dem „Omnibus"
Info: Robert

14.-16.06 - **Damentour**
Info: Doris

14.-16.06 - **Jugendkanuwochenende beim EW Elmshorn**
Info: Jugendwarte

Sa. 23.06. - **Tag der Vereine - Wilster**
Info: Vorstand / Aushang

Juli 2013

Sa. 06.07. - **Floßbau für die Wilster-Aurallye**
Info: Robert

So. 07.07. - **Senioren-Kaffeefahrt**
14.00 - 17.00 Uhr Info:Doris

13.- 21.07. - **Jugendurlaubstour**
Info: Jugendwarte

Sa. 20.07. - **Wilster-Aurallye**

Kleinflussfahrt Frühjahr 2013

Mit der Kleinflussfahrt am 06. April wollen wir offiziell das Paddeljahr 2013 beginnen. Geplant ist eine Paddeltour auf der Schmalfelder Au / Bramau. Der Startpunkt wird abhängig sein vom Wasserstand im Oberlauf der Schmalfelder Au.
Treffen: ab 9.00 Uhr, Abfahrt: 10.00 Uhr.
Weitere Infos rechtzeitig auf unserer Homepage und per Aushang im Bootshaus.

Anpaddeln 2013

Das Anpaddeln findet am Samstag, d. 13.04.2013, statt. Wie im letzten Jahr wollen wir wieder auf der Wilster Au zum Rastplatz an der alten Schmiede paddeln. Start: 10.00 Uhr
Bitte schon jetzt einmal vormerken, dass wir für das Kaffeetrinken im Anschluss eifrige Bäcker brauchen. Eine Liste zum Eintragen der Kuchenspenden wird rechtzeitig im Bootshaus aushängen.

Pfingsten 2013

Unser traditionelles Pfingstcamp vom 17. bis 20. Mai 2013 führt uns in diesem Jahr nach Friedrichstadt.
Der Eider-Treene-Campingplatz bietet genügend Platz und hat einen eigenen Bootsanleger, und das hübsche Städtchen bietet viel Sehenswertes und manche Köstlichkeiten.
Wir wollen auf der Treene paddeln und evtl. auch auf der Eider, wenn die Bedingungen günstig sind. Das entscheiden wir dann vor Ort.
Ab Mitte April wird es einen Aushang im Bootshaus geben, aber Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-mail an **dk.neumann@web.de.**
Auf gutes Wetter und rege Teilnahme freut sich Doris

Damentour

Die KGW-Mädelz planen ihre Damentour am Wochenende vom 14. bis 16. Juni 2013 in Bad Odesloe zu verbringen. Neben der Paddelei auf der Trave wird es natürlich wieder Kulinarisches und Kultur geben. Näheres wird noch u.a. per Aushang im Bootshaus bekannt gegeben. *Doris*

Damen-Gepäckfahrt

In diesem Jahr wollen die Mädelz auch mal eine kleine Gepäckfahrt unternehmen, und zwar vom Mi. 08. bis Sa.11. Mai 2013. Das Ziel steht noch nicht fest, Interessierte können gerne noch Ideen einbringen. *Doris*

Die aktuellen DKV Sportprogramme liegen im Bootshaus aus! Termine für Verbands- und Gemeinschaftsfahrten sind darin zu finden.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
April - Juli 2013

April

Engel	Elias	01/04/
Tegge	Hans-Ulrich	01/04/
Schulzewski	Jürgen	11/04/
Marin-Lüchow	Isabel	13/04/
Ehlers	Hermann	14/04/
Huusmann	Peter	15/04/
Ruge	Elske	16/04/
Schilling	Ralf	17/04/
Demnick	Reimer	21/04/
Milligan	Christine	27/04/
Nimz	Ove	28/04/
Horstmann	Ruth	29/04/

Mai

Tiedemann	Hermann	01/05/
Horstmann	Dieter	02/05/
Schwichtenberg	Hermann	04/05/
Grube	Manfred	05/05/
Plett	Hans-Joachim	05/05/
Schneider	Peter	06/05/
Schröder	Burkhard	09/05/
Hamann	Karl	12/05/
Bauch	Sebastian	24/05/
Schwarzbach	Erwin	24/05/
Bruhn	Ulrich	25/05/
Plett	Jan-Henrik	28/05/
Plett	Jule	28/05/

Juni

Nimz	Ulf	01/06/
Clausen	Harm	02/06/
Gahrmann	Jürgen	02/06/
Münster	Heinrich	02/06/
Engel	Monika	03/06/
Hodgson	Sam	03/06/
Tiedemann	Elke	03/06/
Grimm	Flemming	06/06/
Brandt	Thorge	09/06/
Nimz	Sven	09/06/
Tiedemann	Jasper	16/06/
Kohnke	Peter	21/06/
Junge	Stefanie	22/06/
Maack	Michael	23/06/
Looft	Robert	24/06/
Siemens	Renate	24/06/
Görbitz	Christin	26/06/
Bönke	Jürgen	28/06/
Kock	Günter	30/06/

Juli

Schmidt	Jan	01/07/
Tiedemann	Thies	03/07/
Engel	Thore	07/07/
Kock	Doris	07/07/
Ruge	Christian	13/07/
Kruse	Ursula	14/07/
Plett	Dieter	15/07/
Gahrmann	Moritz	18/07/
Engel	Ingmar	20/07/
Grimm	Benedikt	22/07/
Vorbeck	Lars	22/07/
Gothmann	Tim	23/07/
Krüger	Tavin	23/07/
Hollmer	Herbert	31/07/

Karin's Futterkrippe
Alles Gute kommt von Karin!
...zu kleinen Preisen lecker Speisen
www.karins-futterkrippe.de

WerbePartner
Jürgen Kock
Grafikdesign · Printmedien · Konzeption
Werbemittel · Layout · Reinzeichnung...
Stadtfeld 8
25554 Dammfleth
Telefon: 04823 922 86 35
Fax: 04823 922 86 36
mobil: 0172 401 4 233
mail: wp-jkock@t-online.de

Moin, moin liebe Vereinsmitglieder,

der Start ins Jahr 2013 ist uns mit einer erfolgreich verlaufenden Jahreshauptversammlung bereits gut gelungen, denn alle Vorstandsämter konnten problemlos besetzt werden. Neu im Vorstand begrüßen wir Ariane Kappelau, die das Amt der Damen- und Mädelwartin von Kathy Ewers nach 8 Jahren Amtstätigkeit übernommen hat. Zudem wurden das Winterprogramm, sprich Kentertraining, Tiedenkalender lesen, Knotenkunde etc. sehr gut angenommen, so dass wir gut vorbereitet in die neue Saison starten können.
Um den Innenausbau der neuen Bootslagerung haben sich bereits Heino und Uwe Münster in den Wintermonaten gekümmert, so dass die Restarbeiten bald abgeschlossen werden können.
Abschließend kann ich sagen, dass ich ganz zufrieden bin mit unserem Vereinsleben und hoffe, dass ich viele von Euch demnächst auf dem Wasser treffen werde.

1. Vorsitzender der KGW Robert Looft

Wir begrüßen die neuen Vereinsmitglieder - Thorben Soyka und Michel Herbst. Herzlich willkommen!

Einbruch

Nach einer langen Zeit der Stille ist es nun leider wieder zu einem erneuten Einbruch ins Bootshaus gekommen. Zuletzt wurden alle Fenster zum Clubraum vergittert, um Gelegenheitstätern einen Strich durch die Rechnung zu machen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag in der 8. Kalenderwoche demontierten bisher unbekannte Täter das Gitter des Fensters zum Tresenbereiches und verschafften sich so unerlaubten Zutritt zum Bootshaus und entwendeten einen zweistelligen Betrag an Hartgeld sowie Süßigkeiten. Das aufgehebelte Fenster konnte durch unseren Bootshauswart Sven instandgesetzt werden. Es wird nun an der Befestigung aller Gitter nachgebessert, um es dem/n Täter/n in Zukunft noch schwerer zu machen. Wir weisen an dieser Stelle nochmals daraufhin, dass im Bootshaus keine Mengen an Bargeld gehortet werden! Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten nach jedem Einbruch übersteigen allerdings immer den Wert des Diebesgutes!

Jahreshauptversammlung 2013:

Neu im Vorstand:
Ariane Kappelau (Damen- und Mädelwartin)

Ariane Kappelau

Kassenprüfer: Reinhard Frisch
(Ralf Schilling bleibt noch ein Jahr Prüfer)

Festausschuss: Lasse Petersen, Anja Horstmann, Christel Horstmann, Urte Nagel und Jan Ratjen

Rasenmähen: Sven Nimz, Christian Ruge, Robert Looft, Kai Nimz, Jan Ratjen

Dat is en Paddlerin: Doris Neumann

Doris ist seit dem 28.05.1980 Mitglied der Kanugruppe Wilster. Mit Ihrer „Trine" ist sie bei fast allen Vereinsfahrten dabei, An- und Abpaddeln, Kleinflussfahrten, Pfingstwochenende, Mädelztour, Weser-marathon, ...Sie ist eine erfahrene, ruhige und besonnene Paddlerin und diese Ruhe überträgt sie auch ganz wunderbar auf andere. Unbekannte Gewässer werden auch alleine von Doris erkundet und später gibt's lustiges und interessantes zu berichten. Aber nicht nur auf dem Wasser weiß sie sich zu helfen auch an Land hat Doris immer eine Lösung parat, gibt es technische Probleme bei den Mädelz so ziehen wir Doris (unter den Mädelz auch liebevoll `MacGyver´ genannt) zu Rate und schon funktioniert die Steuerung wieder das Zelt steht gerade, die verlorene Schraube wird ersetzt, das Schloss geölt, ...
Oft trifft man sie auch mit Ehemann Klaus (ebenfalls KGW'ler) und Hündin Alwine an, entweder zu dritt im Kanadier oder zum Bootshausdienst und natürlich auch zu den anliegenden Feierlichkeiten.

Doris bei der Taufe ihrer „Trine" 2009

Im Vorstand ist Doris seit 2009 tätig, erst als Beisitzerin und seit 2012 ist sie unsere zweite Wanderwartin und auch hier hat sie immer neue Ideen, die sie auch gleich in die Tat umsetzt. Seniorenfahrt, Kaffeefahrt oder eine Einladung an die Landfrauen ihrer Heimatgemeinde Hohenaspe zu einem Paddeltörn, sie organisiert alles auf ihre ruhige Art.
Auch beim Kentertrainig ist sie häufig anzutreffen sie übt mit den Jugendlichen und macht sich stark dafür, das auch die Mädelz am Kentertrainig teilnehmen. Doris kann einen einfach wunderbar motivieren, sie ist immer gut drauf und immer voll bei der Sache.
Im letzten Jahr ist sie mit dem Wanderfahrerabzeichen in Silber ausgezeichnet worden, dafür hatte Doris an einer Sicherheitsschulung beim IWW teilgenommen, zu der auch ein praktischer Teil auf der Stör gehörte.
Für dieses Jahr ist ein Fahrten-leiterlehrgang vom LKV geplant.
Für die Mädelztruppe und natürlich für die ganze Kanugruppe Wilster ist sie seit fast 33 Jahren eine Bereicherung.

Marion

März 2013

Vorstand der Kanu-Gruppe Wilster e.V.

1. Vorsitzender: Robert Looft
Bischofer Deich 4 a
25554 Wilster
Tel.: 0177 811 6108
1.Vorsitzender@kanu-gruppe-wilster.de

2. Vorsitzende: Cornelia Nimz
Mühlenstraße 12 a
25554 Wilster
Tel.: 04823 9206013
connynimz@t-online.de

Kassenwart: Ingelore Kahrens
Kantstraße 13
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 9407 31
tutaonana@onlinehome.de

1. Wanderwart: Peter Huusmann
Neue-Burger-Straße 78
25554 Wilster
Tel.: 0170 / 9770450
1.wanderwart@kanu-gruppe-wilster.de

1. Jugenwart: Ingmar Engel
Etatsrat-Michaelsenstraße 9
25554 Wilster
Tel.: 04823 239
ingmarengel@t-online.de

Damen und Mädelwartin:
Ariane Kappelau
Paul-Trede Straße 9
25576 Brokdorf
Tel.: 04829 1816
arianekappelau@yahoo.de

Schriftführerin: Christin Görbitz
Bischofer Deich 4 a
25554 Wilster
Tel.: 04823 293
christingoerbitz@web.de

Bootshauswart: Sven Nimz
Mühlenstraße 12 a
25554 Wilster
Tel.: 04823 920 6013
Sven.Nimz@t-online.de

2. Wanderwartin: Doris Neumann
Ostlandring 13
25582 Hohenaspe
Tel.: 04893 380
dk.neumann@web.de

Beisitzer: Lasse Petersen
Lütt Dörp 7d
25554 Wilster
Tel.: 04823 / 6765
petersen-lasse@web.de

Feilen an der Innenausstattung

Im Winter wurde nicht etwa untätig herumgesessen – nein, denn in einer kleinen Werkstatt am Rumflether Deich wurde geflext, geschweißt und gedengelt was das Zeug hielt! Was war hier los?
Es waren unsere Interieur Designer Uwe und Heino Münster, die sich der neuen Lagerkonstruktion für unseren Garagenneubau angenommen haben. Die Montage vor Ort folgte beim Bootshaus- und Anlagendienst am 16. März. Der Erweiterungsneubau unseres Bootslagers kann so nun pünktlich zur bevorstehenden Sommersaison in Betrieb genommen werden. Großer Dank gilt an dieser Stelle unseren fleißigen Stahlbauern!

Impressum
Kenterkönig
Vereinszeitung der Kanu-Gruppe Wilster e.V. von 1936
www.kanu-gruppe-wilster.de
Redaktion: Marion Behling, Christin Görbitz, Jan Ratjen, Ingmar Engel, Thore Engel, Benedikt Grimm.
Herstellung: Jürgen Kock

Testlauf 500 geglückt!

In der vergangenen Ausgabe berichteten wir über die Verdopplung unserer Auflage auf nun 500 Stück. Wir können nun resümieren, dass die Veränderung durchweg positiv angekommen ist und somit fortgeführt wird!